

— o —

irren, jene Felsen zu ersteigen, über rauschende Bäche zu setzen, durch Schluchten und Höhlen zu kriechen, um — die Schönheiten der Natur kennen zu lernen. — und doch ist man geschwind mit dem Ausdrucke fertig: „es ist dort zu rauh!“ — Von einer Gegend gebraucht, ist dieses eigentlich ein nichts sagender Ausdruck. Denn was kann man in der Natur rauh nennen? wer kann es nennen? — Sind es hohe Berge? sind es Fichten-, Buchen-, Tannenwälder? sind es Felsen, Thäler, Bäche, Auen, Wiesen und Haine? Ist ein Wald rauher, als der andere, ein Fels, ein Thal rauher, als die andern? — In der That, ich kann keine Gegend absolut rauh nennen. —

Und wenn man das Klima rauh nennt, so muß ich mich wundern, wie man sich vorstellen kann, daß nur allein im obern Erzgebirge das Klima rauh seyn soll, wenn in andern Gegenden und Provinzen Sachsens die Sonne scheint. Im Winter wird man doch nicht reisen, um Gegenden zu besuchen und im Winter ist's bei Dresden eben so rauh, als im Erzgebirge, denn Eis und  
Schnee